## Stadtverordnetenversammlung Stadt Cottbus / město Chóśebuz



## **Antrag**

Antrags-Nr.: 040/20			
öffentlich	nichtöffentlich		

Antragsteller: Fraktion CDU, Fraktion S	SPD	Antragsdatum: 28.	Oktober 2020	
Beratungsfolge:	Datum		Datum	
☐ Dienstberatung Oberbürgermeister		Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz		
<ul> <li>☐ Ausschuss für Haushalt und Finanzen</li> <li>☐ Ausschuss für Recht, Ordnung, Sicherheit</li> </ul>		Ausschuss für Bau und Verkehr		
und Petitionen  Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Rechte für Minderheiten		<ul><li>☐ Hauptausschuss</li><li>☐ Stadtverordnetenversammlung</li></ul>	18.11.2020 25.11.2020	
Ausschuss für Bildung, Sport, Kultur und sorbisch/wendische Angelegenheiten		☐ Beteiligung Ortsbeiräte nach KVerf	25.11.2020	
Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligung und Strukturwandel		☐ Information an AG Ortsteile		
		Jugendhilfeausschuss		
Prüfauftrag zur Freigabe der Mauern/ straßenseitig um die Barackenstadt und die Seitenwände des Trogbauwerkes (Unterführung in Sandow) zur Gestaltung für Graffitikünstler				
Inhalt des Antrages:  Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:  Die Stadtverwaltung Cottbus/ Chòśebuz wird beauftragt zu prüfen, ob die Mauern um die Barackenstadt straßenseitig und die Wände des Trogbauwerkes zur Gestaltung für Graffitikünstler freigegeben werden können.  Die Mauern können auf eigene Kosten, beispielsweise zur Eigenwerbung der Künstler, mit Cottbus oder Spreewald-Motiven gestaltet werden.  Begründung:  Die Mauer um die Barackenstadt verschandelt straßenseitig das Stadtbild. Auch das Trogbauwerk würde damit ein anderes positives Bild bieten.  Mit entsprechenden Graffitibildern könnte das Stadtbild ohne jegliche Kosten für die Stadt sogar aufgewertet werden. Der bauliche Zustand der Mauern sollte nicht verändert werden.  Graffitikünstler suchen in der Regel Flächen zur Verwirklichung ihrer Kunst. Sie könnten die Flächen durch Unterschrift zur Eigenwerbung nutzen bzw. Kooperationen mit Unternehmen der Tourismusbranche oder ähnliches eingehen.  Die Stadt sollte einen Aufruf über die Pressestelle starten und sich mit den Interessierten zum Motiv abstimmen.  Jörg Schnapke, Vorsitzender CDU Gunnar Kurth, Vorsitzender SPD				
Beschlussniederschrift		Beschluss-Nr.:		
Gremium: HA StVV			ND:	
einstimmig mit Stimmenm	ehrheit	Tagung am: TC Anzahl der <b>Ja</b> -Stimmen:	/F.	
laut Beschlussvorschlag	CHILICIL	Anzahl der <b>Nein</b> -Stimmen:		
mit Veränderungen (siehe Niedersch	hrift)	Anzahl der <b>Stimmenthaltungen</b> :		